

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von [August Hermann Francke] an Anna Louise Gerkenrode.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 11.12.1720

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/W X/I/8 Bd. 2 : 197

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Mosfeld
Insonderheit
Jüngere

in ihren Briefen

von dem fr. Mosfeld an dem
gottsa. Demonstration bey der
pretension ~~g~~ liebbar,

Minne hat in der selben
dies oft wiederholte Bitte
gewiesen, daß in von dem
Erstmann der Mosfeld. grü-
ßen von Lönningen Wert
sein abstehe, und solches
fr. Mosfeld. als Substitutir
ten sein, überlasse, als
welches in dem auf dem
begleitende Disziplin ist.
Zu dem solches ~~ge~~
han haben, wann nicht wir
un Consulanten nicht da
von abgesehen und abse-
hen lassen, daß in andern
nicht als aus der Masse der
Erbschaft die onera abzutrag
stuldig wäre, und daß
von dem einen gültigen
Vertrag stünde, nach als die
onera rufe der, von denen
Capitation rufen werden
müsse, welches in dem gleich
vor uns auf Christi's wei-
ße zupassende Mosfeld für
das fr. Mosfeld. Wärschaft
wäre, welche an dem
ist billig bedenklich, davon
müsse. Man hat auf
geachtet, daß fr. Mosfeld,
nicht nur ~~in~~ mündlicher
Abstellung und Untersan-
dlung der Finanzgründen,
der Mandatarii der, von
dem Wärschaft zu führen
sollende, pretension abstehe

Ist nunmehr pfließend, daß
dieselbe einen guten Aus-
gang von dem Testament
sicher möge, als welcher ist
ihre von Gottes gnade
was werde, ob ich gleich
wegen der mir auferlegten
sachen Bedingung das von
Leyb. Guts. dem hiesigen
Magistrat davon zugeteilt
diese Güte für selbige
nicht verfallen, und
dieser
Leyb.

Lalle 11^{te} Dec.
1720.